









Call for papers

67. FRÜHJAHRSKONGRESS

der Gesellschaft für Arbeitswissenschaft

Arbeit HumAlne Gestalten

3.- 5. März 2021

Ruhr-Universität Bochum

Konzepte menschenzentrierter KI-Arbeitsplätze Jetzt für die Arbeit von morgen vordenken

Inhaltliche Schwerpunktsetzung

Künstliche Intelligenz (KI) hält Einzug in immer mehr Arbeitsprozesse und berührt das Zusammenspiel zwischen Mensch, Technik und Organisation. Mit dem Frühjahrskongress möchten wir einen wissenschaftlich fundierten Einblick in die Bereiche der Arbeitswelt geben, in denen Verfahren des maschinellen Lernens Anwendung finden. Dabei sollen Möglichkeiten, Grenzen, Ambivalenzen und Friktionen auf Prozess- und Ergebnisebene sichtbar werden. Im Sinne unseres arbeitswissenschaftlichen Auftrages suchen wir nach Bewertungsmaßstäben und Ansatzpunkten für eine humanzentrierte Gestaltung der Arbeit mit und durch KI. Darüber hinaus wollen wir ebenso aktuellen Forschungsarbeiten Raum bieten, die nicht in unmittelbarem Bezug zum Tagungsmotto stehen.

Tagungsformat

Der Frühjahrskongress 2021 wird hybrid angelegt. An der Ruhr-Universität Bochum wird es Raum für Vorträge und Diskussionen mit persönlicher Begegnung vor Ort geben. Parallel wird auch eine digitale Teilnahme durch das Konferenzsystem ZOOM möglich sein. Im Falle einer Verschärfung der Krisensituation wird der Kongress rein digital unter entsprechender Anpassung der Teilnehmergebühr durchgeführt.

Es sind deutsch- und englischsprachige Beiträge in parallelen Sessions vorgesehen.

Beteiligung

Es können Schriftbeiträge (deutsch- oder englischsprachig) für Konferenzvorträge oder die Doktorandenwerkstatt eingereicht oder Videos "join my lab" zur Vorstellung von Forschungsinfrastruktur angemeldet werden. Nach Vorbegutachtung erfolgen dann Konferenzeinladungen.

Keynote speaker

Albrecht Reimold, Vorstand Produktion und Logistik der Porsche AG, Stuttgart

Prof. Dr. Dieter Spath, Präsident acatech Prof. Sharon Parker, Director, Centre for Transformative Work Design | Future of Work Institute, Perth, Australia & Prof. Dr. Gudela Grote, ETH Zürich

Zeitplan für Einreichung und Begutachtung

<u>Bis 16. Oktober 2020:</u> Einreichung von Abstracts für Tagungsteilnahme oder Doktorandenwerkstatt sowie Anmeldung von Videos über die Homepage der GfA

2. November 2020: Rückmeldung zu Abstracts und angemeldeten Videos durch die Geschäftsstelle.

<u>Bis 13. Dezember 2020:</u> Einreichung von Schriftbeiträgen (max. 6 Seiten)

Ab 19. Februar 2021: Hochladen der finalen Beiträge durch die GfA (Schriftbeiträge und Videos)

Doktorandenwerkstatt

Am 3. März 2021 wird die Doktorandenwerkstatt unter Leitung von Prof. Dr. Karsten Kluth, Universität Siegen & Prof. Dr. Oliver Sträter, Universität Kassel, stattfinden. Dafür stehen Räumlichkeiten in der Lern- und Forschungsfabrik (LFF) des Lehrstuhls für Produktionssysteme (Prof. Dr. Bernd Kuhlenkötter) zur Verfügung.

Kontakte / Anmeldung

Veranstalter: Gesellschaft für Arbeitswissenschaft e.V., Ardeystraße 67, 44139 Dortmund Simone John (Sekretariat), john@gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de +49 (0) 231 12 42 43

Aktuelle Informationen finden Sie auf www.gfa2021.de sowie auf www.gesellschaft-fuer-arbeitswissenschaft.de